

UNIVERSITÄTS- UND
REHABILITATIONSKLINIKEN ULM



ROADMAP Praxiseinsatz Orthopädie

*Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst,
um die Welt zu verändern.“
(Nelson Mandela)*



Die Orthopädische Universitätsklinik im Überblick

Ärztliche Leitung



Prof. Dr. Heiko Reichel
Ärztlicher Direktor



Prof. Dr. Thomas Kappe
Leitender Oberarzt



Prof. Dr. Martin Faschingbauer MBA
Geschäftsführender Oberarzt

Bettenführende Stationen

Aufnahmestation (3 verfügbare Bettplätze)



Station A/B (34 Betten)

Schwerpunkte:

- Septische Orthopädie
- Wirbelsäulenorthopädie
(konservativ und operativ)

Station E/F (56 Betten)

Schwerpunkte:

- Endoprothetik
- Sportorthopädie
- Kinderorthopädie

Leitungsteam Pflege Orthopädie

Bereichsleitung Orthopädische Universitätsklinik und Zentrum für Integrierte Rehabilitation (ZIR)



Silvana Lamparska

0731 - 177 5408

silvana.lamparska@rku.de

Teamleitung ZIR Phase D und Pflegequalitätsentwicklung Bereich Orthopädie



Oliver Wirz

0731 - 177 5804

oliver.wirz@rku.de

Teamleitungen Station A/B



Claudia Landeck

0731 - 177 5421

claudia.landeck@rku.de



Klara Zmislja

0731 - 177 5424

klara.zmislja@rku.de

Teamleitungen Station E/F



Katharina Wischnewski

0731 - 177 5402

katharina.wischnewski@rku.de



Sonja Haug

0731 - 177 5434

sonja.haug@rku.de

Zentrale Praxisanleitung



Anna Theisinger

0731 - 177 5439

anna.theisinger@rku.de



UNSERE WERTE

Vielfalt macht uns stärker – indem wir unsere Fähigkeiten, unser Wissen und unsere Erfahrungen teilen, schaffen wir erfolgreiche Teamarbeit.

Partnerschaftliche Interaktion – Miteinander schaffen wir Erfolge und gestalten die Zukunft Krankenhaus.

Leidenschaft im Beruf – indem wir mit Herzlichkeit, persönlicher Integrität, Fachkompetenz und unserem Handeln überzeugen, repräsentieren wir unsere Rolle in der Gesellschaft

Offene und ehrliche Kommunikation – Feedback ist für uns die Basis erfolgreichen Wachstums.

Verantwortung leben – durch unser lösungsorientiertes Handeln erreichen wir unsere Ziele und erfüllen unseren Auftrag.



Praxisanleiter



Orthopädie gesamt Anna Theisinger

STECKBRIEF

Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Berufserfahrung seit 2001

ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Praxisanleiterin, Fachwirtin für Organisation und Führung;
Schwerpunkt Sozialwesen, Grund- und
Aufbaukurs Kinästhetik

LIEBLINGSSPRUCH

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“
(Hermann Hesse)

Station A/B Claudia Landeck

STECKBRIEF

Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Berufserfahrung seit 1994

ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Praxisanleiterin, Pain Nurse, Hygienebeauftragte in der Pflege

LIEBLINGSZITAT

„Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt,
wo die anderen erst einmal reden.“
(J.F. Kennedy)



Station A/B Joana Laranjeira Gansloser

STECKBRIEF

Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Berufserfahrung seit 2008

ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Praxisanleiterin, Grund- und Aufbaukurs
Kinästhetik, Hygienebeauftragte in der Pflege

MOTTO

Nichts ist unmöglich!

Station A/B Heike Ostertag

STECKBRIEF

Gesundheits- und Krankenpflegerin

ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Praxisanleiterin

LIEBLINGSZITAT

„In jeder Minute, die du im Ärger verbringst, versäumst
du 60 glückliche Sekunden deines Lebens.“
(Albert Schweitzer)



Praxisanleiter



Station E/F Sonja Haug

STECKBRIEF

Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Berufserfahrung seit 1986

ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Praxisanleiterin

LIEBLINGSMOTTO

Nichts ist unmöglich!

Station E/F Sabine Schmoll

STECKBRIEF

Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Berufserfahrung seit 2009

ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Praxisanleiterin, themenzentrierte Praxisschwerpunkte:
Umgang mit Kindern und ihren Eltern im stationären Setting,
Ablauforganisation und Kommunikation, prä- und postoperative Pflege

LIEBLINGSZITAT

„Wer kämpft, kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren.“
(Bertolt Brecht)



Station E/F Adelheid Feiler

STECKBRIEF

Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Berufserfahrung seit 1981

ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Praxisanleiterin

LIEBLINGSMOTTO

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

ZIR Phase D und Gipsraum Manuel Grumptmann

STECKBRIEF

Gesundheits- und Krankenpfleger,
Berufserfahrung seit 2003

ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Praxisanleiter, Hygienebeauftragter

LIEBLINGSZITAT

„Lernen ist wie rudern gegen den Strom, sobald
man aufhört, treibt man zurück.“
(Benjamin Britten)



Orthopädische Aufnahmestation

Die orthopädische Aufnahmestation setzt sich aus einem Team von Pflegefachkräften aus den Berufsfeldern GuK, MFA und KPH zusammen. Hier wird durch die drei Funktionsbereiche Patientenservice, Zentrales Belegungsmanagement (ZBM) und die Funktionsdiagnostik Anästhesie der komplette Aufnahmeprozess koordiniert. Beginnend bei der Terminvergabe für die ambulante Sprechstunde mit (möglicher) Überleitung in die OP-Planung, bis hin zur prä-stationären/ stationären Aufnahme erfolgt hier die gesamte Vorbereitung unserer Patienten.



Die Bereiche im Einzelnen:

Das ZBM

- Zentraler Ansprechpartner für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken
- Anlaufstelle für alle Belange und Fragen im ambulanten wie stationären Bereich der Orthopädie
- Terminierung aller ambulanten Sprechstundenterminen inkl. Koordination und Planung der aus den Sprechstunden resultierenden OP-Indikationen
- OP-Planungsprozess im internen System
- Patientenaufklärung und Vorbereitung

Der Patientenservice

- Ansprechpartner für alle Anliegen von Patienten und externe Außenstellen (Krankenkasse, Krankenhäuser, Angehörige etc.)
- Administrative Aufnahme von Patienten für den prä- und stationären Bereich
- Vorbereitung von Abrechnungsprozessen für das Medizincontrolling

Funktionsdiagnostik Anästhesie

- Medizinische und funktionelle Vorbereitung der Patienten für die stationäre Aufnahme im Rahmen der Anästhesievorbereitung

Multiprofessioneller Versorgungsansatz

Die medizinisch-therapeutische Versorgung ist im multiprofessionellen Team, bestehend aus Ärzten, Physician Assistants, Pflegekräften und Therapeuten, organisiert. Weiterhin besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst der Klinik sowie dem Schreibdienst. Mit dem multiprofessionellen Ansatz wird der Individualität der von uns zu versorgenden Patienten sowie dem ganzheitlichen Versorgungsansatz Rechnung getragen.



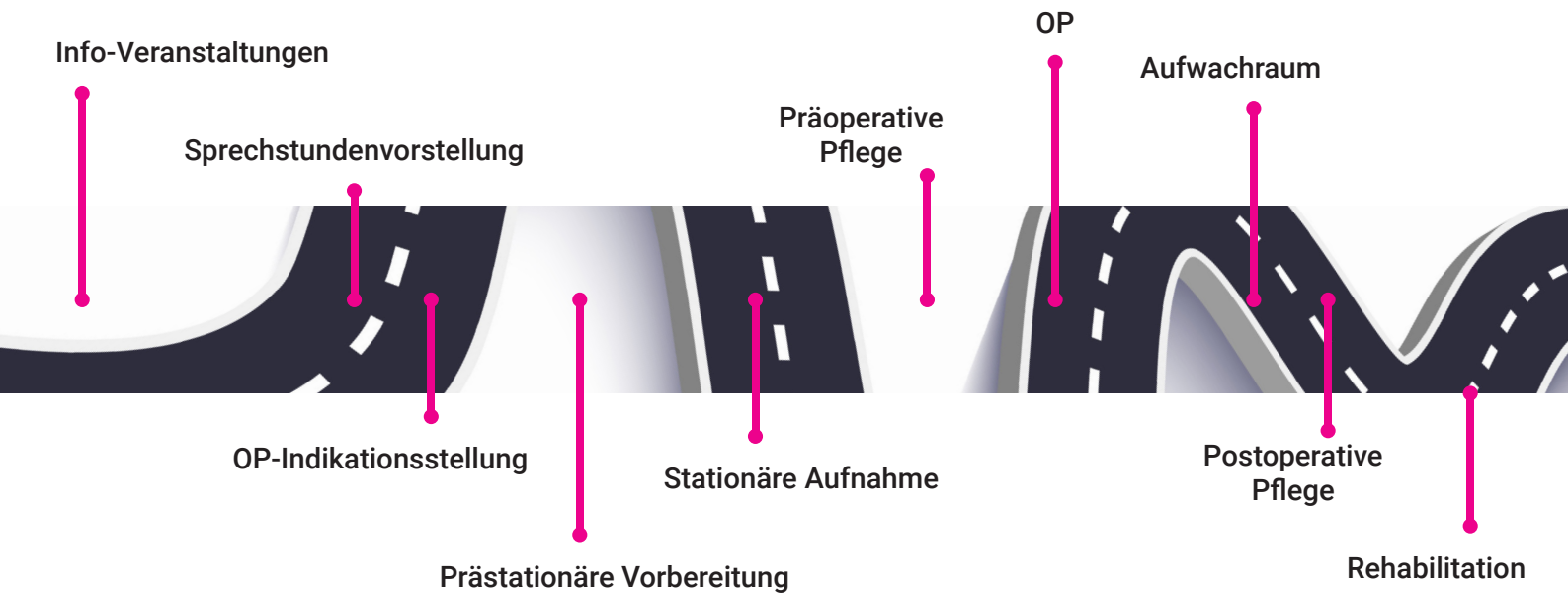
Pflegeorganisation

Das Pflegeteam setzt sich aus Pflegefachkräften (GuK, GuK-Ki, AP), Medizinischen Fachangestellten, Krankenpflegehelfern, Anerkennungspraktikanten, Auszubildenden der Gesundheitsfachberufe, Mitarbeitern im Freiwilligen Sozialen Jahr und Praktikanten verschiedener Stufe (z.B. Sozialpraktikum, Pflegepraktikum im Rahmen des Medizinstudiums) zusammen. Ergänzt wird das Pflegeteam durch die Serviceassistenten auf Station.

Die pflegerische Versorgung ist als Bereichspflege organisiert, d.h. jede Pflegefachkraft betreut eine definierte Patientengruppe. Zusätzlich wurde in 2018 das Teamassistentenmodell in der Fachabteilung Orthopädie implementiert, wodurch die patientennahe Arbeit der Pflegefachkräfte gestärkt wird, indem administrative, koordinierende und steuernde Elemente im Schwerpunkt von den Teamassistenten in einer Kernzeit übernommen werden. Unterstützt wird die Pflegefachkraft zudem temporär von Pflegehelfern, ihr zugeordneten Auszubildenden im Rahmen des Ausbildungsauftrags sowie Praktikanten und FSJlern, welche hierbei in Teilen funktionale Tätigkeiten ausüben.

Um die Versorgungsleistung kontinuierlich sicherzustellen, findet das Schichtmodell (Früh-, Kern, Spät-, später Spät- und Nachtdienst) Anwendung. Für Expertentätigkeiten, z.B. Praxisanleitung, Wundmanagement wird zudem zusätzlich Zeit eingeplant.

Die Patientenreise (elektive OP)



Enhanced Recovery

Schneller wieder auf den Beinen lautet die Zielsetzung von Enhanced Recovery. In der Praxis bedeutet dies die frühzeitige aktive Einbindung der Patienten (bereits vor OP) durch gezielte Edukation, schonendere OP-Verfahren, einschließlich herz- und kreislaufbalancierter Anästhesieverfahren, ein sog. modernes Patient-Blood- und Analgesie-Management, die Frühmobilisation bereits am OP-Tag, kürzere Verweildauer, schnellere Genesung.

Vgl. Artikel „Schneller wieder auf den Beinen“, Interview Prof. Dr. med. Heiko Reichel

SWP, 14. Mai 2020: <https://www.swp.de/suedwesten/staedte/ulm/sonderveroeffentlichung-schneller-wieder-auf-den-beinen-46233960.html>



Ansatz der vernetzten Versorgungsstruktur

Die RKU – Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm gGmbH sind Kliniken der Maximalversorgung mit den Schwerpunkten Orthopädie und Neurologie. Sie vereinen die Akutversorgung und die anschließende medizinische und berufliche Rehabilitation von Patienten in diesen Fachrichtungen unter einem gemeinsamen Dach.

Für die orthopädischen Patienten wurde in 2019 das Klinikhotel Recover eröffnet. In besonderer Wohlfühl-Atmosphäre mit Hotelcharakter können sich die Patienten ganzheitlich erholen. In Kombination mit der medizinisch-therapeutisch-pflegerischen Expertise entsteht ein völlig neuer Ansatz, der die Rehabilitation im Anschluss an die Akutbehandlung zu einer besonderen Erfahrung im Genesungsprozess unserer Patienten macht.

Im RKU bilden somit Akutbereich und die Medizinische, Medizinisch-Berufliche und die Berufliche Rehabilitation eine integrierte Versorgungskette: Die Betreuung unserer Patienten endet damit nicht mit der Primärversorgung, sondern wird durch die medizinischen Rehabilitationsbehandlungen und, falls nötig, mit Maßnahmen zur beruflichen oder häuslichen Wiedereingliederung fortgeführt. Dabei nutzen wir gekonnt die Synergieeffekte beider Sektoren, um für unsere Patienten den dadurch möglichen Mehrwert zu generieren.



Lernschwerpunkte im Praxiseinsatz Orthopädie

- Präoperatives pflegerisches Setting
- Postoperative pflegerische Versorgung
- Pflegerische Schwerpunkte in der Endoprothetik
- Pflegerische Schwerpunkte in der Sportorthopädie
- Pflegerische Schwerpunkte in der Kinderorthopädie
- Pflegerische Schwerpunkte und Herausforderungen in der Septischen Orthopädie
- Pflegerische Schwerpunkte in der konservativen und operativen Wirbelsäulenorthopädie

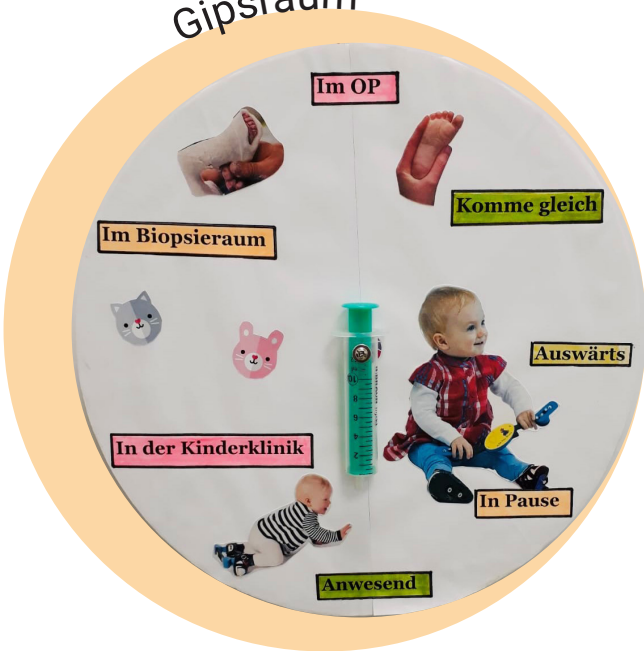
Pavlik-Versorgung



Kindersprechstunde



Gipsraum



OP



Einen erfolgreichen Einsatz wünscht das Team der Orthopädie!

**„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.“
Mahatma Gandhi**